





Häufig Schäden durch Baggerarbeiten

Einholung von Planauskünften nötig

sen die Stadt Fulda und der regionale Versorger OsthessenNetz auf die verpflichtende Einholung von Planauskünften hin, die die jeweilige Bauherrschaft bei Erd- und Tiefbauarbeiten zu leisten

Nach Beobachtung von OsthessenNetz kommt es regelmäßig aufgrund fehlender Einholung von Planaus-künften zu Störungen und Schäden am Leitungsnetz durch Baggerarbeiten, oft durch Maßnahmen auf Privatgrundstücken und am Wochenende. Die Folge seien Strom-, Gas-, oder Wasserausfälle, unnötige Kosten und lebensgefährliche Situationen. Kommen Baumaschinen beim Ausschachten oder anderen Erdarbeiten zum Einsatz, ist erhöhte also Vorsicht gefordert. Bundesweit entstehen jährlich rund

FULDA (jo). Gemeinsam wei- 200 Millionen Euro Schäden an Versorgungsnetzen, an mehr als 75 Prozent der Schäden sind Arbeitsmaschinen beteiligt.

> OsthessenNetz macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass Privatpersonen und Firmen über die Online-Planauskunft unkompliziert und schnell Bestandspläne aus dem Netzgebieten beantragen können. Um an diesem Service teilnehmen zu können, ist lediglich eine einmalige Online-Registrierung notwendig. Anschließend ist es möglich, jederzeit – rund um die Uhr, an jedem Tag der Woche – Planmaterial anfordern. Die Nutzung der e-Planauskunft ist kostenfrei. Die Leitungsdaten der RhönEnergie Osthessen GmbH werden im entsprechenden Planwerk der ÖsthessenNetz GmbH mit ausgegeben. osthessennetz.de/ services/planauskunft



Vor dem Beginn von Baggerarbeiten müssen auch Privatleute Planauskünfte einholen, um Schäden zu vermeiden.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Denkmalbeirat neu konstituiert

Mix aus bewährten und neuen Kräften / Manfred Reith bleibt Vorsitzender

FULDA (io). Der Denkmalbeirat der Stadt Fulda ist ein etabliertes beratendes Gremium in allen Fragen der Denkmalpflege. Nach der Kommunalwahl wurde der Beirat neu berufen und hat sich inzwischen konstituiert.

Laut der entsprechenden städtischen Satzung gehören dem Denkmalbeirat der Stadt Fulda "Bürgerinnen und Bürger an, die insbesondere die Fachgebiete Kunstgeschichte, Architektur, Geschichte, Volkskunde sowie das Handwerk vertreten". Der Beirat berät als ehrenamtliches Gremium die Untere Denkmalschutzbehörde und den Magistrat der Stadt Fulda. Damit das Beiratswesen auf Dauer stabil und der aktuelle Bezug zur Praxis erhalten bleibt, wird mit jeder Wahlperiode eine moderate personelle Veränderung des Gremiums angestrebt, um der Arbeit des Beirats gerecht zu werden. Der im Sommer neu konstituierte Beirat setzt sich also aus bewährten und neuen Mitgliedern zusam-

Als stimmberechtigte Mitglieder wurden durch den Magistrat berufen: Manfred Reith (Architekt), Gerwin (Bauingenieur/Propstei Johannesberg), Benjamin Kropp (Architekt), Walter Krah (Rentner/Denkmaleigentümer), Anett Matl (Kunsthistorikerin), Sabine (Architektin), Petermann



Die Mitglieder des Denkmalbeirats (v. l. oben im Uhrzeigersinn): Britta Schack, Adrian Hehl, Claus Diegelmann, Jörg Bohn, Benjamin Kropp, Walter Krah, Anett Matl, Hermann-Josef Walk, Esther Schmitt-Eckart, Sabine Petermann, Manfred Reith und Dr. Thomas Bobke sowie (in der Mitte) Gerwin Stein. Das Bild entstand im Frühherbst.

und Denkmalpflege/Putzsachverständiger), Claus Diegelmann (Dachdeckermeister/Denkmaleigentü-

Jörg Bohn (Bausanierung mer) und Hermann-Josef Walk (Techniker Kirchenbau). Mitglieder mit beratender Stimme sind Esther Schmitt-Eckart (Stadtver-

ordnete), Dr. Albert Post (Stadtverordneter), Dr. Herbert Büttner (Stadtverordneter), Ernst Sporer (Stadtverordneter) und Dr. Thomas Bobke (Stadtverordneter).

Als Vertretung des Landesamtes für Denkmalpflege in dem Gremium fungieren Britta Schack (Wiesbaden) und Dr. Andreas Thiedmann (Marburg). Die Stadt Fulda ist im Gremium vertreten durch Stadtbaurat Daniel Schreiner, Kulturamtsleiter Dr. Thomas Heiler und die Stadt- und Kreisarchäologin Milena Wingenfeld. Die Geschäftsführung liegt in den bewährten Händen von Adrian Hehl (Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Fulda).

Während der konstituierenden Sitzung wurde Manfred Reith als Vorsitzender des Gremiums wiedergewählt, sein Stellvertreter ist jetzt Benjamin Kropp.

Der Dank des Magistrats gilt den ausgeschiedenen Mitgliedern, die sich zum Teil mehr als 20 Jahre in dem Gremium ehrenamtlich engagiert und mit hohem persönlichen Einsatz eingebracht haben. Es sind dies: Michael Mott (Heimatforscher und langjähriger stellvertretender Beiratsvorsitzender), Dr. Michael Imhof (Kunstgeschichtler/Verleger), Nadja Witzel (Stadtführerin) und Margarete Ziegler-Raschdorf (Stadtverordne-

Zusätzliche Ferienaktionen geplant

großen Nachfrage nach Feri-Altersgruppen aufgelegt.

Frankfurt und einem Demokratie-Workshop mit einem Besuch der Ausstellung "Als die Demokratie zurückkam" im Vonderau-Museum, können die Teilnehmenden in einem Theater-Workshop spiele produzieren.

Bei allen Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze, Anmeldungen sind ab sofort möglich unter www.bildungfreizeit.de. Genauere Informationen erteilt Ulli Greb ihr schauspielerisches Ta- unter (0661) 102-1990.

FULDA (jo). Aufgrund der Neben einem bunten Spielent ausprobieren oder in eile-Allerlei, einer Exkursion nem Medienprojekt eigene Das Netzin das Film-Museum in Comics, Trickfilme und Hörwerk Frü-

enaktionen in den kommenden Weihnachtsferien hat die Kinder- und Jugend-förderung der Stadt Fulda außer der Skifreizeit und den Winterferien-Spielen ein zusätzliches kleines Ferienprogramm für unterschiedliche



Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

EIN ARBEITGEBER

VIELE MÖGLICHKEITEN

Wer breten Chancer in

einem sturken Team

Im Amt für Grünflächen und Stadtservice ist eine Stelle als

LANDSCHAFTSARCHITEKT/IN (M/W/D)

der Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landespflege zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am 05.12.2021.

INTERESSIERT? Weitere Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Prote Betting Stelzner Maginthal der Stant Fliida Personal- unil Organisationsabteilung Schlossmole 1, 36097 Frida Telefon: 0661 102-1142 E-Kail personal@falda.de



16 Theateraufführungen statt St.-Martins-Umzug

end/Kohlhaus organisieren seit 2019 den St.-Martins-Umzug im Stadtteil. Weil dieser in diesem Jahr coronabedingt nicht stattfinden konnte, führte das Organisationsteam für Kitas, Schulklassen und andere Kindergruppen ein St.-Martin-Spiel auf. In 16 Aufführungen in der Sturmiusschule, Lutherkirche und im Stadtteiltreff freuten sich insgesamt mehr als 250 Kinder und deren Begleitpersonen über

Die Akteure des Stadtteilarbeitskreises Süd- die Darbietung der Laienspielgruppe. Am Ende erhielten alle kleinen Besucherinnen und Besucher eine Martinstüte, deren Inhalt sie mit einer anderen Person teilen können. Auch in diesem Jahr kommt der Erlös aus einer Spendensammelaktion sowie dem Verkauf selbstgemachter Marmelade der Deutschen Kinder-PalliativStiftung zugute. Ein Film des Theaterspiels ist im Internet abrufbar unter: https:// youtu.be/LDLR5CAGfqU / Foto: Stadt Fulda

NETZWERK

he Hilfen weist auf folgende Angebote in der nächsten Zeit hin:



Zitronenfalter

St. Vinzenzstraße 70

Kerstin Reith

Tel.: (0661) 1097-262

E-Mail: zitronenfalter@ antonius.de

Die interdisziplinäre Frühförderstelle im Zitronenfalter ist eine offene Anlauf- und Beratungsstelle für Eltern, die sich Gedanken um die Entwicklung ihres Kindes machen. Gemeinsam machen wir uns stark für die kindliche Entwicklung! Wir arbeiten ganzheitlich und interdisziplinär für Kinder von 0 Jahren bis Schuleintritt.

Katholische Familienbildungsstätte Helene Weber

Neuenbergerstraße 3-5 36041 Fulda

Tel.: (0661) 92 84 30 E-Mail: familie@fbs-fulda.de www.fbs-fulda.de

Elternstammtisch- ein offener Gesprächskreis für Eltern rund um das Thema Erziehung: Donnerstag, 18. November, von 20 bis 22 Uhr.

Teilnahme ist kostenfrei. Seminarabend: Hilfe, ich schreie mit meinem Kind -Wege aus der Brüllfalle: Donnerstag, 25. November, von 20 bis 22 Uhr. Gebühr: 5 Euro